Start ins MTU-Museumsjahr: Werksmuseum öffnet am Sonntag, 12. März 2023

* Zwei weitere Besuchstermine im Juli und November
* Fachkundige MTUler:innen informieren auch über Karrieremöglichkeiten

München, 6. März 2023 – Das Warten hat ein Ende: Nach dreijähriger Corona-Zwangspause öffnet die MTU Aero Engines in diesem Jahr wieder ihr Werksmuseum für die Öffentlichkeit. An drei Sonntagen können Luftfahrtbegeisterte die einzigartige Antriebssammlung an der Dachauer Straße 665 besuchen. Los geht’s am kommenden Sonntag, 12. März; die weiteren Termine sind der 2. Juli und 12. November. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Jeweils von 13 bis 16 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit, die über 50 Exponate zu besichtigen. Deutschlands führender Triebwerkshersteller hütet in seinem Werksmuseum Antriebe und Antriebskomponenten aus allen Epochen der motorisierten Luftfahrt - wertvolle historische Flugmotoren, moderne Triebwerke von heute, Triebwerksmodule sowie innovative Antriebstechnologien für die Flugzeuge von morgen, darunter weltweite Unikate.

Ein imposanter Neuzugang ziert den Außenbereich – dank der Initiative des Museums-Fördervereins Freunde der MTU-Triebwerkstechnik e.V.: ein Transall-Propeller. Er hat einen Durchmesser von 5,45 Metern und ein Gewicht von über einer Tonne. Die MTU verbindet seit Jahrzehnten eine gemeinsame Geschichte mit der Transall: Von 1966 bis 1972 hat sie die Tyne-Antriebe in Lizenz gefertigt und montiert. Entstanden sind 470 Tyne Mk 22 und 315 Tyne Mk 21. Bis zum Waffensystemende bei der Luftwaffe im Dezember 2021 wurde das Triebwerk von der MTU betreut. Ein Exemplar befindet sich im Museum.

Während aller Öffnungszeiten stehen MTU-Expert:innen für Gespräche zur Verfügung und laden zu Führungen ein. Neu ist die Beteiligung von Mitarbeiterinnen der MTU-Personalabteilung, die über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sowie das umfangreiche Jobangebot informieren.

**Über die MTU Aero Engines**

Die MTU Aero Engines AG ist Deutschlands führender Triebwerkshersteller. Ihre Kernkompetenzen liegen bei Niederdruckturbinen, Hochdruckverdichtern, Turbinenzwischengehäusen sowie Herstell- und Reparaturverfahren. Im zivilen Neugeschäft spielt das Unternehmen eine Schlüsselrolle mit der Entwicklung, Fertigung und dem Vertrieb von Hightech-Komponenten im Rahmen internationaler Partnerschaften. MTU-Bauteile kommen bei einem Drittel der weltweiten Verkehrsflugzeuge zum Einsatz. Im Bereich der zivilen Instandhaltung zählt das Unternehmen zu den Top 3 der weltweiten Dienstleister für Luftfahrtantriebe und Industriegasturbinen. Die Aktivitäten sind unter dem Dach der MTU Maintenance zusammengefasst. Im Militärsektor ist die MTU der Systempartner für fast alle Luftfahrtantriebe der Bundeswehr. Die MTU unterhält Standorte weltweit; Unternehmenssitz ist München. Im Geschäftsjahr 2022 haben über 11.000 Mitarbeiter:innen einen Umsatz von 5,3 Milliarden Euro erwirtschaftet.

Ihre Ansprechpartnerin:

Martina Vollmuth

Pressesprecherin Technologie

Mobil: +49 (0) 176-1001 7133

E-Mail: Martina.Vollmuth@mtu.de

*Alle Presse-Infos und Bilder unter* [*http://www.mtu.de*](http://www.mtu.de)